

Zeitschrift:	Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber:	Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band:	84 (2019)
Heft:	2
Rubrik:	Drei-Länder-Netzwerk Geschichtsvereine am Oberrhein : Newsletter 2/2019

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Comité trinational des Netzwerks Geschichtsvereine traf sich am 3. April 2019 in Freiburg, um das Programm unseres grenzüberschreitenden Kolloquiums im Herbst festzulegen. Wir laden Sie hier herzlich ein, sich für diese Tagung anzumelden.

Grenzüberschreitendes Kolloquium in Schlettstadt/Sélestat

Das Netzwerk Geschichtsvereine lädt alle zwei Jahre zu einem grenzüberschreitenden Kolloquium ein, bei dem Referentinnen und Referenten aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz interessante Aspekte der Geschichte des Oberrheins beleuchten. Das Kolloquium 2019 wird von der Fédération des Sociétés d'Histoire et d'Archéologie d'Alsace in Zusammenarbeit mit den Amis de la Bibliothèque Humaniste de Sélestat organisiert. Die Tagung findet in der neu gestalteten Humanistenbibliothek in Schlettstadt/Sélestat statt. Diese zählt zu den grossen Sehenswürdigkeiten des Elsass und ist bei der UNESCO als Weltdokumentenerbe gelistet. Dem besonderen Tagungsort entsprechend beleuchtet das Vortragsprogramm die Zeit des Humanismus.



Die Bibliothèque humaniste in Sélestat: Aussenansicht und der grosse Ausstellungssaal (Foto: D. Wunderlin).

Programm des Kolloquiums am Samstag, 19. Oktober 2019

- 9.15 Uhr Ankunft; Stehempfang mit Kaffee und Tee
- 10.15 Uhr Grusswort des Bürgermeisters
- 10.20 Uhr Begrüssung durch einen Repräsentanten der Fédération des Sociétés d'histoire d'Alsace und durch Gabriel Braeuner, Präsident der Amis de la Bibliothèque humaniste
- 10.30 Uhr Bericht des Comité trinational zur aktuellen Situation des Netzwerks Geschichtsvereine

Vorträge:

- 10.45 Uhr Pantxika de Paepe (Colmar): Martin Schongauer, Mythos und Realität
Diskussion
- 11.15 Uhr Dr. Volker Hartmann (Heidelberg): Dichtungen-Philologie-Konfessionspolemik. Zu den Beziehungen zwischen Basel, Strassburg und der Kurpfalz im Zeitalter des Humanismus
- 12.00 Uhr Diskussion
- 12.15 Uhr Mittagspause
- 13.45 Uhr Dr. phil. Ueli Dill (Basel): Eine Abhandlung zur Geschichte Schlettstadts von 1527 – Beatus Rhenanus auf dem Weg zu den Rerum Germanicarum libri tres
- 14.15 Uhr Diskussion
- 14.30 Uhr Dr. Martin Lehmann (Freiburg): Die politische Dimension der Weltkarten Martin Waldseemüllers
- 15.00 Uhr Diskussion
- 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.45 Uhr Jean Paul Sorg (Soultz, Haut-Rhin): Frankreich und Deutschland im Leben und Denken von Albert Schweitzer
- 16.00 Uhr Dr. phil. Thomas Hufschmid (Basel): Basler Archäologie in der Spätrenaissance – die Forschungen von Basilius Amerbach (1533–1591) im Römischen Theater von Augst
- 16.15 Uhr Schlussdiskussion
Tagungsende gegen 16.30 Uhr

Weitere Hinweise und Anmeldung zur Tagung

Die Tagungsteilnehmer werden gebeten, zu Beginn der Tagung einen Unkostenbeitrag von 25 € in bar zu entrichten. Für die Geschichtsvereine besteht die Möglichkeit, Prospekte oder Publikationen während der Tagung auszulegen. Bitte melden Sie sich (auch in deutscher Sprache möglich) am besten gleich zur Tagung unter folgender Adresse an: Fédération des Stés d'histoire d'Alsace, 9 rue de Londres BP 40029, 67043 Strasbourg, fshaa@orange.fr

Letzte Möglichkeit zur Anmeldung ist der 6. Oktober 2019.

Nächster Newsletter

Der nächste Newsletter erscheint Anfang Oktober 2019. Bitte schicken Sie Ihre Mitteilungen urlaubsbedingt schon bis zum 4. August 2019 an die Geschäftsstelle des Netzwerks Geschichtsvereine im Dreiländermuseum.

Und wenn Sie den Newsletter gerne digital hätten, dann schreiben Sie uns!

Das Comité trinational des Netzwerks Geschichtsvereine am Oberrhein

Dreiländermuseum Lörrach/ Musée des Trois Pays

Geschäftsstelle Netzwerk Geschichtsvereine

Basler Straße 143

D 79540 Lörrach

+49 7621 415-150

museum@loerrach.de

www.dreilaendermuseum.eu